



Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes –
Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten
Landesvereinigung Hessen
Eckenheimer Landstraße 93
60318 Frankfurt am Main
Telefon: 0177 6112521
E-Mail: hessen@vvn-bda.de

Antifa wirkt: AfD verliert deutlich

Prof. Dr. Benno Hafeneger und Dr. Ulrich Schneider gehen in zwei unabhängig voneinander verfassten Analysen auf die deutlichen Stimmverluste der AfD und anderer rechtsextremer Parteien bei den Wahlen in Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg am 14. März 2021 ein. Tenor: Die blau-braunen Hetzer haben gut ein Drittel an Stimmen eingebüßt, greifen aber auf ein stabiles Potenzial an Gesinnungswählern zurück.

“Die Motive für die Verluste sind vielschichtig und reichen von vorübergehender Protestbindung und jetzt Abwendung von Wählerinnen und Wählern aus dem konservativ-bürgerlichen Milieu wieder hin zu anderen Parteien (und hier vor allem zur CDU), über Desillusionierung und Enttäuschung bis hin zur gänzlichen Abwendung von Demokratie und Wahlen,” analysiert der Marburger Professor Benno Hafeneger. Dennoch habe die radikalisierte, von völkischen Kräften dominierte AfD wiederholt knapp 10% der Stimmen geholt, was auf ein stabiles Gesinnungswählerpotential deute. “Aus diesem politisch-kulturellen Milieu wird die AfD gerade dann gewählt, weil sie im Kern und bekenntend völkisch, nationalistisch, demokratie- und menschenfeindlich ist und entsprechend agiert.”

Dr. Ulrich Schneider, Bundessprecher der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA), bemerkt zum Abschneiden der AfD bei der hessischen Kommunalwahl: “Die Verluste der AfD sind auch dem politischen Handeln der antifaschistischen Kräfte in Hessen geschuldet.” Trotz der Pandemie-Bedingungen habe es keine Auftritte der AfD ohne öffentlichen Gegenprotest gegeben, meist getragen von breiten Bündnissen. “Ein starkes Signal, das seine politische Wirkung auf unschlüssige Wähler sicherlich nicht verfehlt hat,” bilanziert Dr. Schneider.

Auch die von der VVN-BdA Hessen ins Leben gerufene Initiative **Demokratie wählen!** habe den Wahlausgang beeinflusst, wenngleich die Wirkung dieses Projekts sich kaum messen lasse. Die 28-seitige Zeitung, die das Projekt in einer fünfstelligen Auflage in Hessen hatte verteilen lassen, und der dazugehörige Internetauftritt “überzeugten sicherlich nicht den AfD-Wähler selber, zeigten aber allen politisch Interessierten, wie breit der gesellschaftliche Widerstand gegen rassistische und extrem rechte Positionen in Hessen sich aufstellt.” Zudem habe die Zeitung **Demokratie wählen!** Argumentationshilfen für Überzeugungsarbeit im Gespräch mit Nachbarn und Freunden geliefert.

Kreuze machen
ohne
Haken ■

Für die Richtigkeit und bei Nachfragen:
Norbert Birkwald, Sprecher der VVN-BdA Hessen,
E-Mail: hessen@vvn-bda.de oder 0177 6112521